

Ortsverzeichnis

Gerichte, Finanz- und Kommunalbehörden

Verzeichnisse

Ortsverzeichnis

**Gerichte, Finanz- und
Kommunalbehörden**

35. Auflage 2019



Deutscher**Anwalt**Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Copyright 2019 by Deutscher Anwaltverlag, Bonn
Umschlaggestaltung: gentura, Holger Neumann, Bochum
Satz: Cicero Computer GmbH, Bonn
Druck: Hans Soldan Druck GmbH, Essen
ISBN 978-3-8240-1569-6

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

Benutzerhinweise	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte	11
Umsatzsteuer im Ausland ansässiger Unternehmer	19

Teil I: Zuständigkeiten

Ortsverzeichnis	21
Eingemeindete Orte	347
Straßenausnahmeliste	405
Erläuterungen zu Städten mit mehreren Finanzämtern	427

Teil II: Adressen

1. Gerichte

Amtsgerichte	431
Landgerichte	551
Oberlandesgerichte	563
Arbeitsgerichte	567
Sozialgerichte	577
Verwaltungsgerichte	583
Insolvenzgerichte	587
Bundes- und Landesgerichte	605

2. Staatsanwaltschaften	613
--------------------------------------	-----

3. Finanzbehörden

Finanzämter	629
OFD/Oberste Dienstbehörden	719
Finanzgerichte	721

4. Kommunen und Kreise

Gemeindeverwaltungen	723
Kreisverwaltungen	1109

Benutzerhinweise

Teil 1: Zuständigkeiten

In Teil 1 des Verzeichnisses sind alle **politisch eigenständigen Orte** der Bundesrepublik Deutschland in alphabetischer Sortierung aufgeführt. Zugeordnet sind den Orten die zuständige kommunale Verwaltungsbehörde, das zuständige Amtsgericht, Grundbuchamt und Finanzamt. Die Seitenzahlen verweisen auf den Komplettentwurf der jeweiligen Behörde im Adressteil des Verzeichnisses.

Orte, die in den letzten Jahren eingemeindet wurden, auf deren Namen Sie aber in Ihren Unterlagen und der Korrespondenz noch stoßen mögen, finden Sie in der Übersicht „**Eingemeindete Orte**“. Zu jedem dieser eingemeindeten Orte wird der „aufnehmende Ort“, also die aktuelle Adresse, genannt, für den Sie dann die zuständigen Behörden in der oben erläuterten Ortsliste nachschlagen können.

Soweit sich einzelne Postleitzahlenbereiche über mehrere Amtsgerichtsbezirke erstrecken, kann über die **Straßenausnahmeliste** das richtige Gericht ermittelt werden. Im Ortsverzeichnis findet sich in diesem Fall hinter dem Namen des Amtsgerichts ein *.

Sind für das Gebiet einer Stadt oder Gemeinde **mehrere Finanzämter örtlich zuständig**, gibt es hierzu gesonderte Hinweise. Im Ortsverzeichnis findet sich in diesem Fall hinter dem Namen des Finanzamts ein *.

Teil 2: Adressen

Im Adressteil „**Gerichte**“ finden Sie neben den vollständigen Adress- und Kommunikationsdaten der Amtsgerichte auch einen Verweis auf das jeweils zuständige LG, OLG, ArbG, SozG und VerwG. Die dazugehörigen Kommunikationsdaten liefern Ihnen die entsprechenden alphabetisch sortierten Kapitel im Anschluss. Auch die Anschriften und Zuständigkeiten der Insolvenzgerichte sind in einem gesonderten Kapitel aufgeführt.

Teilweise wurden einzelne Zuständigkeiten eines Amtsgerichts (HR, GenR, PartR etc.) einem anderen Amtsgericht übertragen. Diese „**abgegebenen Zuständigkeiten**“ sind unter den Adresseinträgen der einzelnen Amtsgerichte aufgeführt. Nachdem Sie in der Ortsliste das örtlich zuständige Amtsgericht ermittelt haben, empfiehlt es sich daher, im Adressteil zu überprüfen, ob für die zu bearbeitende Angelegenheit nicht überörtlich ein anderes Amtsgericht zuständig ist.

Diese Überprüfung der „abgegebenen Zuständigkeiten“ ist ebenso bei den Finanzämtern angeraten.

Im Adressteil „**Gemeindeverwaltungen**“ finden Sie Adress- und Kommunikationsdaten aller Stadt- und Gemeindeverwaltungen, ggf. Verweise auf Verwaltungsgemeinschaften, Ämter o.Ä., und Angaben zur Kreisangehörigkeit der Gemeinde. Falls die Adresse des Standesamtes oder des Einwohnermeldeamtes von der der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft abweicht, wird sie gesondert angegeben. Die Adressen der **Kreisverwaltungen** runden das Verzeichnis der kommunalen Verwaltungsbehörden ab.

Hinweis zur Datenerhebung und Haftungsausschluss

Die veröffentlichten Daten wurden bei den betroffenen Behörden abgefragt sowie über die Gesetz- und Verordnungsblätter der Bundesländer ermittelt und sorgfältig zusammengestellt. Änderungen, die bis zum Druckbeginn beim Verlag eingingen, wurden berücksichtigt. Da jedoch viele Daten einer gewissen Dynamik unterliegen, kann eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten nicht übernommen werden. Eine Haftung des Verlages für unrichtige Daten wird daher ausdrücklich abgelehnt.

Angaben zu IBAN/BIC wurden teils bei den Behörden abgefragt, teils berechnet. Für die Richtigkeit der ermittelten oder abgefragten Werte wird keine Haftung übernommen.

Dem Benutzer obliegt es zu prüfen, ob die angegebene Adresse für fristgebundene Zustellung zulässig ist. Dies gilt insbesondere für E-Mails, da diese Form der Übermittlung bei zahlreichen Behörden nicht als fristgerechte Zustellung akzeptiert wird.

Benutzerhinweise

Der Verlag ist den Benutzern dieses Verzeichnisses für die Mitteilung von Änderungen im Bereich der veröffentlichten Daten dankbar. Bitte senden Sie die Änderungsmitteilung an:

Deutscher Anwaltverlag GmbH
Rochusstr. 2-4
53123 Bonn
verzeichnis@anwaltverlag.de

Abkürzungsverzeichnis

>	gehört zu
→	eingemeindet in
Abt	Abteilung
AG	Amtsgericht
AN	Arbeitnehmer
ArbG	Arbeitsgericht
ASt	Außensteuer
ASt	Außenstelle
BetreuungsG	Betreuungsgericht
BHG	Bauherrngemeinschaft
BP	Betriebsprüfung
Eink	Einkünfte
EMA	Einwohnermeldeamt
ErbSt	Erbschaft- und Schenkungsteuer
FA	Finanzamt
FamG	Familiengericht
FG	Finanzgericht
FuSt	Fahndung und Strafsachen
GBA	Grundbuchamt
GBP	Großbetriebsprüfung
GenR	Genossenschaftsregister
GKBP	Groß- und Konzernbetriebsprüfung
GrESt	Grunderwerbsteuer
GüterR	Güterregister
HR	Handelsregister
InsG	Insolvenzgericht
KBp	Konzernbetriebsprüfung
KSt	Körperschaftsteuer
KVSt	Kapitalverkehrsteuer
Landw	Landwirtschaftssachen
LaFo	Land- und Forstwirtschaft
LG	Landgericht
LSt	Lohnsteuer
Mahn	Mahnverfahren
MusterR	Musterregister
NachlassG	Nachlassgericht
Ng	Nebengebäude
NSt	Nebenstelle
OFD	Oberfinanzdirektion
OLG	Oberlandesgericht
PartR, PR	Partnerschaftsregister
PersGes	Personengesellschaft
RegG	Registergericht
RennwLottSt	Rennwett- und Lotteriesteuer
SchiffsR	Schiffsregister
Schöffengericht	Schöffengericht
SozG	Sozialgericht
StandA	Standesamt
Stpfl	Steuerpflichtige(r)
StraBu	Bußgeld- und Strafsachen
StraFa-FA	Finanzamt für Steuerfahndung und Steuerstrafsachen

Abkürzungsverzeichnis

SteuFa	Steuerfahndung
UN	Unternehmen
USt	Umsatzsteuer
VereinsR; VR	Vereinsregister
Vergl	Vergleichssachen
VerwG	Verwaltungsgericht
ZALST	Zentrale Außenprüfung der Lohnsteuer
ZwSt	Zweigstelle
ZwVerst	Zwangsversteigerung
ZwVerw	Zwangsverwaltung
ZwVollstr	Zwangsvollstreckung

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

Seit dem 1.1.2009 ist das automatisierte gerichtliche Mahnverfahren flächendeckend in der gesamten Bundesrepublik bei zwölf Mahnabteilungen der Amtsgerichte (sogenannte „Zentrale Mahngerichte“) im erfolgreichen Echteininsatz.

Am 1.1.2013 ist die Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung in Kraft getreten, wodurch jeweils ein Zentrales Vollstreckungsgericht je Bundesland für die Verwaltung der Vermögensverzeichnisse (ehemalige „eidesstattliche Versicherungen“) eingeführt wurde. Aktuelle Informationen und Zuständigkeitsänderungen finden Sie im Internet auf den jeweiligen Justizseiten der Länder und unter

www.mahnverfahren-aktuell.de
www.mahngerichte.de

Zum 1.1.2018 wurde nun bundesweit der zivilprozessuale elektronische Rechtsverkehr eröffnet, was – auch wenn das besondere elektronische Anwaltspostfach erst seit September 2018 wieder aktiv verfügbar war – weitreichende Folgen für die Antragsformen im gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren hatte.

I. Das automatisierte gerichtliche Mahnverfahren

War bisher die genaue Kenntnis des Standes der Einführung des automatisierten Mahnverfahrens und der damit i.d.R. zusammenhängenden Zentralisierung der Verfahren nicht nur für die richtige Adressierung der Mahnbescheidsanträge (§ 690 Abs. 1 Nr. 2 ZPO), sondern auch für die Wahl der richtigen Antragsform (Formular, Barcodeausdruck oder verschiedene Formen des elektronischen Datenaustauschs) von Bedeutung, erfolgt nun eine gewisse Vereinheitlichung.

Bereits zum 1.12.2008 ist im Rahmen des 2. Justizmodernisierungsgesetzes bzw. der Änderung des Rechtsberatungsrechts und der wiederum daraus resultierenden Änderung des § 690 Abs. 3 ZPO die Nutzungsverpflichtung für nur maschinell lesbare Mahnbescheidsanträge für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister eingeführt worden. Damit durfte dieser Personenkreis seine Mahnbescheidsanträge seither nur noch in „nur maschinell lesbarer Form“, d.h. im Wege des elektronischen Datenaustauschs – über eigene Fachsoftware oder Datensatz-Download des Online-Mahnanspruchs – oder per Barcodeausdruck (über www.online-mahnanspruch.de oder eine eigene Fachsoftware) stellen. Seit dem 1.1.2018 ist diese Verpflichtung nun auch auf die Vollstreckungsbescheide und Neuzustellungsanträge (Mahn- und Vollstreckungsbescheid) ausgeweitet worden. Ab dem 1.1.2020 wird dasselbe auch für den Widerspruch gegen den Mahnbescheid gelten.

Dementsprechend ist inzwischen auch die Beantragung des Vollstreckungsbescheids sowie der Neuzustellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden sowie die Widerspruchserklärung – wie nachfolgend ausführlicher beschrieben – als Barcodeausdruck oder als Datensatz-Download (nicht für Widerspruch) über www.online-mahnanspruch.de möglich.

Inzwischen haben alle Mahngerichte die Antragsübermittlung auf Datenträgern (Disketten) abgeschafft; zulässig bleibt daher für die elektronische Antragsübermittlung i.d.R. nur die Online-Übermittlung über eine EGVP-Sende- und Empfangskomponente bzw. die Nutzung eines für den OSCI-gestützten elektronischen Rechtsverkehr registrierten Drittproduktes (vgl. www.egvp.de/Drittprodukte) oder die in § 130a Abs. 4 ZPO neu genannten sicheren Übermittlungswege, nämlich

- das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA),
- das besondere elektronische Notarpostfach (beN),
- der Übermittlungsweg zwischen einem nach Durchführung eines Identifizierungsverfahrens eingerichteten Postfach einer Behörde oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts und der elektronischen Poststelle des Gerichts (besonderes elektronische Behördenpostfach),
- sonstige bundeseinheitliche Übermittlungswege, die durch Rechtsverordnung der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates festgelegt werden, bei denen die Authentizität und Integrität der Daten sowie die Barrierefreiheit gewährleistet sind,

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

- der Postfach- und Versanddienst eines De-Mail-Kontos, wenn der Absender bei Versand der Nachricht sicher im Sinne des § 4 Abs. 1 S. 2 des De-Mail-Gesetzes angemeldet ist und er sich die sichere Anmeldung gemäß § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes bestätigen lässt.

Das elektronische Dokument muss hierbei entweder auch weiterhin mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem der vorgenannten sicheren Übermittlungswege eingereicht werden.

Der durch die Justiz bislang zum Download bereitgestellte EGVP-Classic-Client (EGVP-Installer) wurde bereits zum 1.1.2016 abgekündigt und zum 4.10.2018 endgültig abgeschaltet. Das EGVP-Nachfolgeprodukt „Governikus Communicator Justiz Edition“ wurde und wird allerdings parallel schon länger als gleichwertige Alternative kostenlos über www.governikus.de (Produkte/Lösungen; Governikus Communicator; Justiz Edition) zum Download angeboten.

Neben den rein elektronischen Lösungen bietet der Online-Mahnantrag in allen Bundesländern allerdings auch weiterhin die äußerst beliebte vordrucklose Drucklösung, nämlich den Barcode-Mahnbescheidsantrag sowie inzwischen auch die Barcode-Folgeanträge (Neuzustellungsanträge zu Mahn- und Vollstreckungsbescheiden, Vollstreckungsbescheidsantrag sowie Widerspruch). Hierbei erfolgt die kontrollierte Dateneingabe über das Internetportal der Mahngerichte, wobei am Ende – anstelle des Ausdrucks in den amtlichen Vordruck – der Ausdruck eines mehrseitigen Antrags einschließlich Barcodeausdruck auf weißem Blanko-Papier erfolgen kann. Alternativ können die Anträge nach dem neuen § 690 Abs. 3 S. 3 ZPO seit dem 1.1.2018 auch unter Nutzung des elektronischen Identitätsnachweises nach § 18 des Personalausweisgesetzes oder § 78 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes gestellt werden.

Seit Ende 2009 wird die Barcode-Drucklösung für Mahnbescheidsanträge auch über einzelne Fachsoftwareprodukte offline angeboten. Wer im Besitz einer Signaturkarte ist, sollte allerdings alternativ lieber die direkte Online-Antragstellung per „Governikus Communicator Justiz Edition“ oder beA (etc.) nutzen. Die Online-Übertragung des Widerspruchs ist allerdings (noch) nicht möglich.

Gerade weil die fortschreitende Automation der Gerichte immer neue Möglichkeiten eröffnet, kann die nachstehende Darstellung nur eine Momentaufnahme sein (Stand: November 2018), wobei von Justizseite eine Konzentration auf die Internetmöglichkeiten und den elektronischen Rechtsverkehr gewollt und (gesetzlich) realisiert ist.

Eine weitere arbeitserleichternde Neuerung ist bei den Zentralen Mahngerichten übrigens bereits am 1.7.2008 in Kraft getreten: Prozessbevollmächtigte, die eine Kennziffer besitzen, können diese inzwischen beinahe bundesweit einsetzen und auch das evtl. erteilte SEPA-Lastschriftmandat kann – bei entsprechender ausdrücklicher Erteilung – ggf. länderübergreifend eingesetzt werden. Bekannte Ausnahmen (Stand: November 2018) wurden in die nachstehende Übersicht eingearbeitet. Eine entsprechende Kennziffer – mit oder ohne SEPA-Lastschriftmandat – kann über die im Internet unter www.mahngerichte.de/de/kennzifferantraege-der-gerichte.html zur Verfügung gestellten Vordrucke der Mahngerichte beantragt werden.

Soweit in der nachfolgenden Darstellung Vordrucke als Antragsmedium aufgelistet sind, gilt dies seit dem 1.12.2008 bzw. 1.1.2018 (laut § 690 Abs. 3 ZPO) **nicht für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister** (Ausnahme: Widerspruch, s.o.).

Hinsichtlich der Gültigkeit der Vordrucke ist darauf zu achten, dass überhaupt nur noch die mit dem Fassungsdatum 1.7.2017 eingeführten **Antragsvordrucke** (Mahnbescheidsantrags-Versionsmerkmal „C“ in Zeile 1; bei Folgeanträgen: Versionsmerkmal „A“) gültig sind und die Altfassungen (Fassungsdatum 1.1.2009 und früher) auch von dem Antragsteller, der noch zulässigerweise Antragsvordrucke verwendet, nicht mehr aufgebraucht werden dürfen.

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

Bundesland	Gericht	Zuständigkeit/Besonderheiten
Baden-Württemberg	Amtsgericht Stuttgart – Zentrales Mahngericht – Hauffstr. 5 70190 Stuttgart Telefon (Auskunft/Hotline): 0711/921-3567 Telefax: 0711/921-3400 E-Mail: poststelle@mahngstuttgart.justiz.bwl.de Homepage: www.amtsgericht-stuttgart.de	Landesweit zuständig; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
Bayern	Amtsgericht Coburg – Zentrales Mahngericht – Heiligkreuzstr. 22 96450 Coburg Telefon (Zentrale): 09561/878-5 Telefax: 09561/87866-66 u. -65 E-Mail: poststelle.zentrales.mahngericht@ag-co.bayern.de Homepage: www.justiz.bayern.de/gericht/ag/co-zema	Landesweit zuständig; Antragsformen: alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
Brandenburg	Amtsgericht Wedding – Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg – (Kooperation zwischen Brandenburg und Berlin) Brunnenplatz 1 13357 Berlin Telefon (Zentrale): 030/90156-0 Telefax: 030/90156-203/233/402 E-Mail: poststelle@aumav.berlin.de Homepage: www.berlin.de/ag-wedding	– vgl. Berlin –
Berlin	Amtsgericht Wedding – Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg – (Kooperation zwischen Brandenburg und Berlin) Brunnenplatz 1 13357 Berlin Telefon (Zentrale): 030/90156-0 Telefax: 030/90156-203/233/402 E-Mail: poststelle@aumav.berlin.de Homepage: www.berlin.de/ag-wedding	Landesweit zuständig; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert. Außerdem ist das Amtsgericht Wedding auch für alle gerichtlichen Mahnverfahren in Deutschland ausschließlich zuständig, in denen der Antragsteller im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand besitzt. Schließlich ist auch das Europäische Mahnverfahren in Deutschland beim Amtsgericht Wedding zentralisiert (bitte beachten Sie hier die besonderen internationalen Zuständigkeitsregelungen).
Bremen	Amtsgericht Bremen – Mahnabteilung – Ostertorstr. 25–31 28195 Bremen Telefon: 0421/3616115 Telefax: 0421/4964851 E-Mail: mahnabteilung@amtsgericht.bremen.de Homepage: www.amtsgericht.bremen.de	Landesweit zuständig; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
Hamburg	Amtsgericht Hamburg-Altona – gemeinsames Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern – Max-Brauer-Allee 89 22765 Hamburg Telefon: 040/42811-1462 Telefax: 040/4279-83264 Homepage: justiz.hamburg.de/mahnsachen	Landesweit zuständig; Antragsformen: alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

Bundesland	Gericht	Zuständigkeit/Besonderheiten
Hessen	Amtsgericht Hünfeld – Mahnabteilung – Stiftstr. 6 36088 Hünfeld Telefon (Zentrale): 06652/600-01 Telefax: 06652/600-222 Homepage: www.ag-huenfeld-justiz.hessen.de	Landesweit zuständig; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
Mecklenburg-Vorpommern	Amtsgericht Hamburg-Altona – gemeinsames Mahngericht der Länder Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern – Max-Brauer-Allee 89 22765 Hamburg Telefon: 040/42811-1462 Telefax: 040/4279-83264 Homepage: justiz.hamburg.de/mahnsachen	– vgl. Hamburg –
Niedersachsen	Amtsgericht Uelzen – Zentrales Mahngericht – Rosenmauer 2 29525 Uelzen Telefon (Zentrale): 0581/8851-0 Telefax: 0581/8851-200 E-Mail: ague-poststellezema@justiz.niedersachsen.de Homepage: www.amtsgericht-uelzen.niedersachsen.de	Landesweit zuständig; Kennziffern anderer Bundesländer/Mahngerichte werden nicht akzeptiert.
Nordrhein-Westfalen	Amtsgericht Hagen – ZEMA I – Hagener Str. 145 58099 Hagen Telefon (Zentrale): 02331/967-5 Telefax: 02331/967-700 E-Mail: poststelle.zema@ag-hagen.nrw.de Homepage: www.ag-hagen.nrw.de	Zuständig für die OLG-Bezirke Hamm und Düsseldorf; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
	Amtsgericht Euskirchen – ZEMA II – Kölner Str. 40–42 53879 Euskirchen Telefon (Zentrale): 02251/951-0 Telefax: 02251/951-2900 E-Mail: poststelle@ag-euskirchen.nrw.de Homepage: www.ag-euskirchen.nrw.de	Zuständig für den OLG-Bezirk Köln; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
Rheinland-Pfalz	Amtsgericht Mayen – Gemeinsames Mahngericht der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland – (Kooperation zwischen dem Saarland und Rheinland-Pfalz) St.-Veit-Str. 38 56727 Mayen Telefon (Zentrale): 02651/403-0 Telefax: 02651/403-100 E-Mail: amtsgericht.mayen@ko.mjv.rlp.de Homepage: www.agmy.justiz.rlp.de	Landesweit zuständig; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

Bundesland	Gericht	Zuständigkeit/Besonderheiten
Saarland	Amtsgericht Mayen – Gemeinsames Mahngericht der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland – (Kooperation zwischen dem Saarland und Rheinland-Pfalz) St.-Veit-Str. 38 56727 Mayen Telefon (Zentrale): 02651/403-0 Telefax: 02651/403-100 E-Mail: amtsgericht.mayen@ko.mjv.rlp.de Homepage: www.agmy.justiz.rlp.de	– vgl. Rheinland-Pfalz –
Sachsen	Amtsgericht Aschersleben Dienstgebäude Staßfurt – Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen – (Kooperation zwischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen) Lehrter Str. 15 39418 Staßfurt Telefon: 03925/876-0 Telefax: 03925/876-252 E-Mail: mahngericht@justiz.sachsen-anhalt.de	– vgl. Sachsen-Anhalt –
Sachsen-Anhalt	Amtsgericht Aschersleben Dienstgebäude Staßfurt – Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen – (Kooperation zwischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen) Lehrter Str. 15 39418 Staßfurt Telefon: 03925/876-0 Telefax: 03925/876-252 E-Mail: mahngericht@justiz.sachsen-anhalt.de	Landesweit zuständig in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen; alle länderübergreifenden Kennziffern – einschl. Einzugsermächtigung und Ausbaugrad – werden akzeptiert.
Schleswig-Holstein	Amtsgericht Schleswig – Zentrales Mahngericht – Lollfuß 78 24837 Schleswig Telefon (Postzentrale Mahngericht): 04621/815-325 Telefax: 04621/815-333 E-Mail: verwaltung@ag-schleswig.landsh.de Homepage: www.mahngericht.schleswig-holstein.de	Landesweit zuständig; alle länderübergreifenden Kennziffern werden mit dem vereinbarten Ausbaugrad akzeptiert. Einzugsermächtigungen werden nur beachtet, wenn diese als „bundesweit gültig“ erteilt wurden.
Thüringen	Amtsgericht Aschersleben Dienstgebäude Staßfurt – Gemeinsames Mahngericht der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen – (Kooperation zwischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen) Lehrter Str. 15 39418 Staßfurt Telefon: 03925/876-0 Telefax: 03925/876-252 E-Mail: mahngericht@justiz.sachsen-anhalt.de	– vgl. Sachsen-Anhalt –

Quelle: Aktualisierter Auszug aus Salten, Gräve, Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung, 6. Aufl. 2016, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln; ohne Gewähr.

Hinsichtlich der angegebenen E-Mail-Adressen ist zu beachten, dass die Kommunikation in Rechtsachen grundsätzlich nie per E-Mail erfolgen sollte, da zulässige Anträge auf diesem Wege regelmäßig nicht gestellt werden können.

II. Zentrale Verwaltung der Vermögensverzeichnisse

Am 1.1.2013 ist das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung vom 29.7.2009 in Kraft getreten. Gem. § 802k ZPO werden die (nach neuem Recht) zu hinterlegenden Vermögensverzeichnisse ab diesem Zeitpunkt landesweit von jeweils einem Zentralen Vollstreckungsgericht in elektronischer Form verwaltet.

Entsprechend § 802f Abs. 5 und 6 ZPO errichtet der Gerichtsvollzieher das Vermögensverzeichnis seitdem nur noch in einem elektronischen Dokument, hinterlegt es bei dem Zentralen Vollstreckungsgericht nach § 802k Abs. 1 ZPO und leitet dem Gläubiger unverzüglich einen Ausdruck zu.

Wichtig: Zum 1.10.2015 ist für den Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher zur Vollstreckung von Geldforderungen ein amtliches Formular eingeführt worden, das für Aufträge seit dem 1.4.2016 verbindlich zu nutzen ist. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 655/2014 sowie zur Änderung sonstiger zivilprozessualer, grundbuchrechtlicher und vermögensrechtlicher Vorschriften und zur Änderung der Justizbeitreibungsordnung (EuKoPfVODG), auch „Reparaturgesetz zur Reform der Sachaufklärung“ genannt, wurde dieses Formular nochmals geändert; seit dem 1.3.2017 ist nun ausschließlich diese Neufassung verbindlich zu nutzen.

Anstelle der Zuleitung eines Ausdrucks der Vermögensauskunft des Schuldners kann dem Gläubiger das Vermögensverzeichnis auf Antrag gem. § 802d Abs. 2 ZPO alternativ vom Gerichtsvollzieher auch als elektronisches Dokument übermittelt werden, wenn dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen und gegen unbefugte Kenntnisnahme geschützt ist.

Nur die Gerichtsvollzieher können jederzeit die von den Zentralen Vollstreckungsgerichten verwalteten Vermögensverzeichnisse zu Vollstreckungszwecken gem. § 802k Abs. 2 ZPO abrufen.

Die Zentralen Vollstreckungsgerichte nach § 882h Abs. 1 führen auch das nun jeweils landesweit zuständige zentrale Schuldnerverzeichnis derjenigen Personen,

1. deren Eintragung der Gerichtsvollzieher nach Maßgabe des § 882c angeordnet hat;
2. deren Eintragung die Vollstreckungsbehörde nach Maßgabe des § 284 Abs. 9 der Abgabenordnung angeordnet hat; einer Eintragungsanordnung nach § 284 Abs. 9 der Abgabenordnung steht die Anordnung der Eintragung in das Schuldnerverzeichnis durch eine Vollstreckungsbehörde gleich, die aufgrund einer gleichwertigen Regelung durch Bundesgesetz oder durch Landesgesetz ergangen ist;
3. deren Eintragung das Insolvenzgericht nach Maßgabe des § 26 Abs. 2 der Insolvenzordnung angeordnet hat.

Der Inhalt des Schuldnerverzeichnisses kann zusätzlich über eine zentrale und länderübergreifende Abfrage im Internet eingesehen werden. Einzelheiten zum Registrierungsverfahren sowie zu den technischen Voraussetzungen erhält man auf den jeweiligen Internetseiten der Justiz (z.B. www.justiz.de/onlinedienste/vollstreckungsportal) und direkt auf der Portalseite www.vollstreckungsportal.de.

Wichtig: Eine über die zentrale Verwaltung der Vermögensverzeichnisse bzw. die Führung des Schuldnerverzeichnisses hinausgehende Zuständigkeit wurde den Zentralen Vollstreckungsgerichten (bislang noch) nicht zugewiesen!

Neben der Zuständigkeit für die seit dem 1.1.2013 abgegebenen Vermögensauskünfte verbleibt es bei der alten Zuständigkeit der Vollstreckungsgerichte und Schuldnerverzeichnisauskünfte bei den bis zum 31.12.2012 abgegebenen eidesstattlichen Versicherungen.

Durch Rechtsverordnung haben die Landesregierungen inzwischen bestimmt, welches Gericht in ihrem Bundesland die Aufgaben des neuen Zentralen Vollstreckungsgerichts wahrzunehmen hat. Folgende Zentrale Vollstreckungsgerichte wurden bundesweit festgelegt:

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

Bundesland	Zentrales Vollstreckungsgericht (eingeschränkte Funktion beachten!)
Baden-Württemberg	Amtsgericht Karlsruhe Zentrales Vollstreckungsgericht Schlossplatz 23 76131 Karlsruhe Tel.: 0721/926-6402 Fax: 0721/926-6794 Mail: zenvg@agkarlsruhe.justiz.bwl.de
Bayern	Amtsgericht Hof Zentrales Vollstreckungsgericht Berliner Platz 1 95030 Hof Tel.: 09281/779597-0 Fax: 09281/779597-99 Mail: poststelle.zenvg@ag-ho.bayern.de
Berlin	Amtsgericht Mitte Zentrales Vollstreckungsgericht Littenstr. 12-17 10179 Berlin Tel.: 030/9023-1616 Fax: 030/9023-1511 Mail: poststelle.zenvg@ag-mitte.berlin.de
Brandenburg	Amtsgericht Nauen Zentrales Vollstreckungsgericht Paul-Jerchel-Str. 9 14641 Nauen Tel.: 03321/4452-118 Fax: 03321/4452-125 Mail: poststelle.zenvg@agnau.brandenburg.de
Bremen	Amtsgericht Bremerhaven Zentrales Vollstreckungsgericht Nordstr. 10 27580 Bremerhaven Tel.: 0471/596-13608 Fax: 0471/596-18092 Mail: zenvg@amtsgericht-bremerhaven.bremen.de
Hamburg	Amtsgericht Hamburg Zentrales Vollstreckungsgericht Sievekingplatz 1 20355 Hamburg Tel.: 040/42828-0 Fax: 040/4279-83233 Mail: zenvghh@ag.justiz.hamburg.de
Hessen	Amtsgericht Hünfeld Zentrales Vollstreckungsgericht des Landes Hessen Hauptstr. 24 36088 Hünfeld Tel.: 06652/600-250 Fax: 06652/600-222 Mail: zenvg@ag-huenfeld.justiz.hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Amtsgericht Neubrandenburg Zentrales Vollstreckungsgericht Friedrich-Engels-Ring 16-18 17033 Neubrandenburg Tel.: 0395/5444-0 Fax: 0395/5444-425 Mail: vollstreckung@ag-neubrandenburg.mv-justiz.de
Niedersachsen	Amtsgericht Goslar Zentrales Vollstreckungsgericht Hoher Weg 9 38640 Goslar Tel.: 05321/705-234 Fax: 05321/705-242 Mail: aggs-zevo@justiz.niedersachsen.de

Zentralisierte Mahnverfahren und eingeschränkt zuständige Zentrale Vollstreckungsgerichte

Bundesland	Zentrales Vollstreckungsgericht (eingeschränkte Funktion beachten!)
Nordrhein-Westfalen	Amtsgericht Hagen Zentrales Vollstreckungsgericht Hagener Str. 145 58099 Hagen Tel.: 02331/967-950 Fax: 0211/87565114101 Mail: zenvg@ag-hagen.nrw.de
Rheinland-Pfalz	Amtsgericht Kaiserslautern Zentrales Vollstreckungsgericht Bahnhofstr. 24 67655 Kaiserslautern Tel.: 0631/3721-0 Fax: 0631/3721-177 Mail: zenvg@zw.jm.rlp.de
Saarland	Amtsgericht Saarbrücken Zentrales Vollstreckungsgericht Franz-Josef-Röder-Str. 13 66119 Saarbrücken Tel.: 0681/501-05 Fax: 0681/501-3700 Mail: zenvg@agsb.justiz.saarland.de
Sachsen	Amtsgericht Zwickau Zentrales Vollstreckungsgericht Platz der Deutschen Einheit 1 08056 Zwickau Tel.: 0375/5092-742 Fax: 0375/5092-750 Mail: zenvg@agz.justiz.sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Amtsgericht Dessau-Roßlau Zentrales Vollstreckungsgericht Willy-Lohmann-Str. 29 06844 Dessau-Roßlau Tel.: 0340/202-0 Fax: 0340/202-1289 Mail: ag-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Schleswig-Holstein	Amtsgericht Schleswig Zentrales Vollstreckungsgericht Lollfuß 78 24837 Schleswig Tel.: 04621/48116-108 Fax: 04621/48116-122 Mail: zenvollstreckungsgericht@ag-schleswig.landsh.de
Thüringen	Amtsgericht Meiningen Zentrales Vollstreckungsgericht Lindenallee 15 98617 Meiningen Tel.: 03693/509-0 Fax: 03693/509-2794 Mail: poststelle-zenvg@agmgn.thueringen.de

Quelle: Aktualisierter Auszug aus Salten, Gräve, Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung, 6. Aufl. 2016, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln; ohne Gewähr.

Grundsätzlich wird es allerdings postalisch nahezu keine unmittelbare Kommunikation von Gläubigern mit den Zentralen Vollstreckungsgerichten geben, da diese Kommunikation im Regelfall in elektronischer Form allein über die zuständigen Gerichtsvollzieher abgewickelt wird.

Die Frage, ob ein Schuldner bereits (nach neuem Recht) im Schuldnerverzeichnis eingetragen ist, lässt sich folglich durch Abfrage über das Vollstreckungsportal www.vollstreckungsportal.de im Internet beantworten. In der Regel gibt das zuständige Zentrale Vollstreckungsgericht solche Auskünfte nicht mehr. Zuständig für die Anforderung ggf. im Vollstreckungsportal ersichtlicher Vermögensauskünfte ist dann der für den (Wohn-)Sitz des Schuldners zuständige Gerichtsvollzieher (über Gerichtsvollzieher-Verteilerstelle des dafür zuständigen Amtsgerichts).

Verordnung über die örtliche Zuständigkeit für die Umsatzsteuer im Ausland ansässiger Unternehmer (UStZustV)

in der Fassung vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3794, 3814), die durch Art. 2 der Verordnung vom 12.7.2017 (BGBl. I S. 2360) geändert worden ist.

§ 1 (1) Für die Umsatzsteuer der Unternehmer im Sinne des § 21 Abs. 1 S. 2 der Abgabenordnung sind folgende Finanzämter örtlich zuständig:

Wohnsitz, Sitz oder Geschäftsleitung	Zuständiges Finanzamt
Königreich Belgien	Finanzamt Trier
Republik Bulgarien	Finanzamt Neuwied
Königreich Dänemark	Finanzamt Flensburg
Republik Estland	Finanzamt Rostock
Republik Finnland	Finanzamt Bremen
Französische Republik und Fürstentum Monaco	Finanzamt Offenburg
Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Insel Man	Finanzamt Hannover-Nord
Griechische Republik	Finanzamt Berlin-Neukölln
Republik Irland	Finanzamt Hamburg-Nord
Italienische Republik	Finanzamt München
Republik Kroatien	Finanzamt Kassel-Hofgeismar
Republik Lettland	Finanzamt Bremen
Fürstentum Liechtenstein	Finanzamt Konstanz
Republik Litauen	Finanzamt Mühlhausen
Großherzogtum Luxemburg	Finanzamt Saarbrücken Am Stadtgraben
Republik Mazedonien	Finanzamt Berlin-Neukölln
Königreich der Niederlande	Finanzamt Kleve
Königreich Norwegen	Finanzamt Bremen
Republik Österreich	Finanzamt München
Republik Polen	a) Finanzamt Hameln, wenn der Nachname oder der Firmenname des Unternehmens mit den Buchstaben A bis G beginnt; b) Finanzamt Oranienburg, wenn der Nachname oder der Firmenname des Unternehmens mit den Anfangsbuchstaben H bis M beginnt; c) Finanzamt Cottbus, wenn der Nachname oder der Firmenname des Unternehmens mit den Anfangsbuchstaben N bis Z beginnt; d) ungeachtet der Regelungen in den Buchstaben a bis c das Finanzamt Cottbus für alle Unternehmer, auf die das Verfahren nach § 18 Abs. 4e des Umsatzsteuergesetzes anzuwenden ist.
Portugiesische Republik	Finanzamt Kassel-Hofgeismar
Rumänien	Finanzamt Chemnitz-Süd
Russische Föderation	Finanzamt Magdeburg
Königreich Schweden	Finanzamt Hamburg-Nord
Schweizerische Eidgenossenschaft	Finanzamt Konstanz
Slowakische Republik	Finanzamt Chemnitz-Süd
Königreich Spanien	Finanzamt Kassel-Hofgeismar
Republik Slowenien	Finanzamt Oranienburg
Tschechische Republik	Finanzamt Chemnitz-Süd
Republik Türkei	Finanzamt Dortmund-Unna
Ukraine	Finanzamt Magdeburg
Republik Ungarn	Zentralfinanzamt Nürnberg
Republik Weißrussland	Finanzamt Magdeburg
Vereinigte Staaten von Amerika	Finanzamt Bonn-Innenstadt

(2) Für die Umsatzsteuer der Unternehmer im Sinne des § 21 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung, die nicht von Abs. 1 erfasst werden, ist das Finanzamt Berlin Neukölln zuständig.

(2a) Abweichend von den Abs. 1 und 2 ist für die Unternehmer, die von § 18 Abs. 4c des Umsatzsteuergesetzes Gebrauch machen, das Bundeszentralamt für Steuern zuständig.

(3) Die örtliche Zuständigkeit nach § 61 Abs. 1 Satz 1 der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung für die Vergütung der abziehbaren Vorsteuerbeträge an im Ausland ansässige Unternehmer bleibt unberührt.

PLZ	Ort	Land	Verwaltung	Seite	AG	Seite	Grundbuch	Seite	FA	Seite
54298	Aach	RP	Gemeinde Aach	723	AG Trier	536	AG Trier	536	FA Trier	709
78267	Aach	BW	Stadt Aach	723	AG Singen (Hohentwiel)	528	AG Villingen- Schwenningen	538	FA Singen	704
52062	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52064	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52066	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52068	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52070	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52072	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52074	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52076	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52078	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
52080	Aachen	NRW	Stadt Aachen	723	AG Aachen	431	AG Aachen	431	FA Aachen-Stadt	629
73430	Aalen	BW	Stadt Aalen	723	AG Aalen	431	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
73431	Aalen	BW	Stadt Aalen	723	AG Aalen	431	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
73432	Aalen	BW	Stadt Aalen	723	AG Aalen	431	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
73433	Aalen	BW	Stadt Aalen	723	AG Aalen	431	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
73434	Aalen	BW	Stadt Aalen	723	AG Aalen	431	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
65326	Aarbergen	HE	Gemeinde Aarbergen	723	AG Bad Schwalbach	439	AG Bad Schwalbach	439	FA Rheingau-Taunus (Bad Schwalbach)	698
25560	Aasbüttel	SH	Gemeinde Aasbüttel	723	AG Itzehoe	484	AG Itzehoe	484	FA Itzehoe	671
91183	Abenberg	BY	Stadt Abenberg	723	AG Schwabach	524	AG Schwabach	524	FA Schwabach	701
93326	Abensberg	BY	Stadt Abensberg	723	AG Kelheim	486	AG Kelheim	486	FA Kelheim	673
55767	Abentheuer	RP	Gemeinde Abentheuer	723	AG Idar-Oberstein	483	AG Idar-Oberstein	483	FA Idar-Oberstein	671
91720	Absberg	BY	Markt Absberg	723	AG Weißenburg i. Bayern	542	AG Weißenburg i. Bayern	542	FA Gunzenhausen	662
74232	Abstatt	BW	Gemeinde Abstatt	723	AG Heilbronn	479	AG Heilbronn	479	FA Heilbronn	668
99713	Abtsbessingen	TH	Gemeinde Abtsbessingen	723	AG Sondershausen	529	AG Sondershausen	529	FA Sondershausen	705
73453	Abtsgmünd	BW	Gemeinde Abtsgmünd	723	AG Aalen	431	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
69518	Abtsteinach	HE	Gemeinde Abtsteinach	723	AG Fürth (Odenwald)	468	AG Fürth (Odenwald)	468	FA Bensheim a.d. Bergstraße	635
97355	Abtswind	BY	Gemeinde Abtswind	723	AG Kitzingen	487	AG Kitzingen	487	FA Kitzingen	674
55568	Abtweiler	RP	Gemeinde Abtweiler	723	AG Bad Sobernheim	440	AG Bad Sobernheim	440	FA Bad Kreuznach	633
88147	Achberg	BW	Gemeinde Achberg	723	AG Wangen i. Allgäu	540	AG Ravensburg	518	FA Wangen i. Allgäu	712
77855	Achern	BW	Stadt Achern	723	AG Achern	431	AG Achern	431	FA Achern	629
28832	Achim	NS	Stadt Achim	723	AG Achim	431	AG Achim	431	FA Verden (Aller)	711
94250	Achslach	BY	Gemeinde Achslach	723	AG Viechtach	538	AG Viechtach	538	FA Zwiesel	718
88480	Achstetten	BW	Gemeinde Achstetten	723	AG Biberach a.d. Riß	445	AG Ravensburg	518	FA Biberach a.d. Riß	640
56729	Acht	RP	Gemeinde Acht	723	AG Mayen	499	AG Mayen	499	FA Mayen	683
55767	Achtelsbach	RP	Gemeinde Achtelsbach	723	AG Idar-Oberstein	483	AG Idar-Oberstein	483	FA Idar-Oberstein	671
24239	Achterwehr	SH	Gemeinde Achterwehr	723	AG Kiel	487	AG Kiel	487	FA Kiel	673
25917	Achtrup	SH	Gemeinde Achtrup	723	AG Niebüll	508	AG Niebüll	508	FA Nordfriesland (Leck)	691
73099	Adelberg	BW	Gemeinde Adelberg	723	AG Göppingen	471	AG Ulm	537	FA Göppingen	660
37139	Adelebsen	NS	Flecken Adelebsen	723	AG Göttingen	472	AG Göttingen	472	FA Göttingen	661
29352	Adelheidsdorf	NS	Gemeinde Adelheidsdorf	723	AG Celle	452	AG Celle	452	FA Celle	646
73486	Adelmannsfelden	BW	Gemeinde Adelmannsfelden	724	AG Ellwangen (Jagst)	461	AG Schwäbisch Gmünd	525	FA Aalen	629
85111	Adelschlag	BY	Gemeinde Adelschlag	724	AG Ingolstadt	483	AG Ingolstadt	483	FA Eichstätt	653
91325	Adelsdorf	BY	Gemeinde Adelsdorf	724	AG Erlangen	462	AG Erlangen	462	FA Erlangen	655

PLZ	Ort	Land	Verwaltung	Seite	AG	Seite	Grundbuch	Seite	FA	Seite
74740	Adelsheim	BW	Stadt Adelsheim	724	AG Adelsheim	431	AG Tauberbischofsheim	534	FA Mosbach	685
82276	Adelshofen	BY	Gemeinde Adelshofen	724	AG Fürstenfeldbruck	467	AG Fürstenfeldbruck	467	FA Fürstenfeldbruck	659
91587	Adelshofen	BY	Gemeinde Adelshofen	724	AG Ansbach	434	AG Ansbach	434	FA Ansbach	631
86477	Adelsried	BY	Gemeinde Adelsried	724	AG Augsburg	436	AG Augsburg	436	FA Augsburg-Land	632
86559	Adelzhausen	BY	Gemeinde Adelzhausen	724	AG Aichach	432	AG Aichach	432	FA Augsburg-Land	632
53518	Adenau	RP	Stadt Adenau	724	AG Bad Neuenahr-Ahrweiler	438	AG Bad Neuenahr-Ahrweiler	438	FA Bad Neuenahr-Ahrweiler	633
67742	Adenbach	RP	Gemeinde Adenbach	724	AG Kusel	490	AG Kusel	490	FA Kusel-Landstuhl (Kusel)	677
38528	Adenbüttel	NS	Gemeinde Adenbüttel	724	AG Giffhorn	470	AG Giffhorn	470	FA Giffhorn	660
21365	Adendorf	NS	Gemeinde Adendorf	724	AG Lüneburg	497	AG Lüneburg	497	FA Lüneburg	681
84166	Adlkofen	BY	Gemeinde Adlkofen	724	AG Landshut	491	AG Landshut	491	FA Landshut	678
18211	Admannshagen-Bargeshagen	MV	Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen	724	AG Rostock	520	AG Rostock	520	FA Rostock	699
08626	Adorf (Vogtl.)	SA	Stadt Adorf (Vogtl.)	724	AG Plauen	515	AG Plauen	515	FA Plauen	696
25572	Aebtissinwisch	SH	Gemeinde Aebtissinwisch	724	AG Itzehoe	484	AG Itzehoe	484	FA Itzehoe	671
31855	Aerzen	NS	Flecken Aerzen	724	AG Hameln	477	AG Hameln	477	FA Hameln	666
71563	Affalterbach	BW	Gemeinde Affalterbach	724	AG Marbach a. Neckar	498	AG Heilbronn	479	FA Ludwigsburg	681
86444	Affing	BY	Gemeinde Affing	724	AG Aichach	432	AG Aichach	432	FA Augsburg-Land	632
27257	Affinghausen	NS	Gemeinde Affinghausen	724	AG Sulingen	534	AG Sulingen	534	FA Sulingen	708
54689	Affler	RP	Gemeinde Affler	724	AG Bitburg	446	AG Bitburg	446	FA Bitburg-Prüm (Bitburg)	641
21684	Agathenburg	NS	Gemeinde Agathenburg	724	AG Buxtehude	452	AG Buxtehude	452	FA Stade	706
25560	Agethorst	SH	Gemeinde Agethorst	724	AG Itzehoe	484	AG Itzehoe	484	FA Itzehoe	671
74858	Aglasterhausen	BW	Gemeinde Aglasterhausen	724	AG Mosbach	503	AG Tauberbischofsheim	534	FA Mosbach	685
84168	Aham	BY	Gemeinde Aham	724	AG Landshut	491	AG Landshut	491	FA Landshut	678
48683	Ahaus	NRW	Stadt Ahaus	724	AG Ahaus	431	AG Ahaus	431	FA Ahaus	629
27367	Ahausen	NS	Gemeinde Ahausen	724	AG Rotenburg (Wümme)	521	AG Rotenburg (Wümme)	521	FA Rotenburg (Wümme)	699
17375	Ahlbeck	MV	Gemeinde Ahlbeck	724	AG Pasewalk	514	AG Anklam	434	FA Greifswald	661
29693	Ahlden (Aller)	NS	Gemeinde Ahlden (Aller)	724	AG Walsrode	540	AG Walsrode	540	FA Soltau	705
24358	Ahlefeld-Bistensee	SH	Gemeinde Ahlefeld-Bistensee	725	AG Eckernförde	460	AG Eckernförde	460	FA Eckernförde-Schleswig (Eckernförde)	653
59227	Ahlen	NRW	Stadt Ahlen	725	AG Ahlen	432	AG Ahlen	432	FA Beckum	635
59229	Ahlen	NRW	Stadt Ahlen	725	AG Ahlen	432	AG Ahlen	432	FA Beckum	635
21702	Ahlerstedt	NS	Gemeinde Ahlerstedt	725	AG Buxtehude	452	AG Buxtehude	452	FA Stade	706
06313	Ahlsdorf	SAN	Gemeinde Ahlsdorf	725	AG Eisleben	461	AG Eisleben	461	FA Eisleben	654
98553	Ahlstädt	TH	Gemeinde Ahlstädt	725	AG Hildburghausen	481	AG Hildburghausen	481	FA Sonneberg	705
34292	Ahnatal	HE	Gemeinde Ahnatal	725	AG Kassel	485	AG Kassel	485	FA Kassel I	672
24996	Ahneby	SH	Gemeinde Ahneby	725	AG Flensburg	464	AG Flensburg	464	FA Flensburg	656
29353	Ahnsbeck	NS	Gemeinde Ahnsbeck	725	AG Celle	452	AG Celle	452	FA Celle	646
31708	Ahnsen	NS	Gemeinde Ahnsen	725	AG Bückeberg	451	AG Bückeberg	451	FA Stadthagen	706
94345	Aholfing	BY	Gemeinde Aholfing	725	AG Straubing	533	AG Straubing	533	FA Straubing	707
94527	Aholming	BY	Gemeinde Aholming	725	AG Deggendorf	455	AG Deggendorf	455	FA Deggendorf	647
74744	Ahorn	BW	Gemeinde Ahorn	725	AG Tauberbischofsheim	534	AG Tauberbischofsheim	534	FA Tauberbischofsheim	709
96482	Ahorn	BY	Gemeinde Ahorn	725	AG Coburg	453	AG Coburg	453	FA Coburg	646
95491	Ahorntal	BY	Gemeinde Ahorntal	725	AG Bayreuth	441	AG Bayreuth	441	FA Bayreuth	635
53506	Ahrbrück	RP	Gemeinde Ahrbrück	725	AG Bad Neuenahr-Ahrweiler	438	AG Bad Neuenahr-Ahrweiler	438	FA Bad Neuenahr-Ahrweiler	633